

## **Schulungskonzept zum Institutionelles Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt und Kindeswohlgefährdung**

Alle Beschäftigten und alle ehrenamtlich Tätigen sollen in ihrem Arbeitsfeld ein entsprechendes Basiswissen über sexualisierte Gewalt und Kindeswohlgefährdung erwerben und dadurch eine notwendige Handlungssicherheit haben.

In den Qualifizierungsmaßnahmen zum Thema sexualisierte Gewalt und Kindeswohlgefährdung geht es nicht nur um reine Wissensvermittlung. Auch das Hinwirken auf eine Haltung, die Vermittlung von Sprachfähigkeit und Kommunikationskompetenz sind Bestandteile dieser Schulungen.

Wir unterscheiden zwischen keine Schulung erforderlich, Grundinformation, Basisschulung und Auffrischungsveranstaltung.

Spätestens fünf Jahre nach der letzten Präventionsschulung müssen alle Haupt- und Ehrenamtlichen an einer Auffrischungsveranstaltung teilnehmen, die den Vorgaben der Präventionsschulungen des Erzbistums Paderborn entspricht. Diese Schulungen werden regelmäßig alle 5 Jahre wiederholt.

Um zu gewährleisten, dass diese Vorgabe erfüllt wird, bietet z.B. die Kolpingjugend DV Paderborn mehrmals im Jahr entsprechende Veranstaltungen an, die den Vorgaben des Erzbistums Paderborn entsprechen (vgl. VI. Ausführungsbestimmungen zu §9 PräVO Aus- und Fortbildung).

Die Organisation regelmäßig stattfindender Schulungen liegt im Verantwortungsbereich von den Präventionsfachkräften. So kann gewährleistet werden, dass die Vorgaben erfüllt werden.

Schulungen werden u.a. vom Diözesanverband der Kolpingjugend Paderborn angeboten.

Der erforderliche Schulungsumfang ist in nachfolgender Tabelle festgeschrieben.

## Erforderlicher Schulungsumfang

Aufgabengebiet	Schulungsbedarf			
	keine Schulung	Grund- informa- tion	Basis- schulung 6 Stunden	Auffrischungsschulung alle 5 Jahre
Vereinsvorstände		X		
Hauptamtlich Beschäftigte in der Kinder- und Jugendarbeit			X	X
Ehrenamtliche Betreuer*innen/Mitarbeiter*innen/Leiter*-innen in offenen Einrichtungen			X	X
Ehrenamtliche Organisations-mitarbeiter*innen in offenen Einrichtungen		X		
Kinder- und Jugendarbeit mit Übernachtung		X	X	X
Tätigkeiten im Rahmen von Ferienfreizeiten und Wochenendfreizeiten - mit Übernachtung			X	X
Seniorenarbeit		X		
Fahrtendienst mit Übernachtung		X	X	X
Mitarbeiter*innen bei Aktionen und Projekten <b>ohne</b> Übernachtung wie z.B. 72-Stunden Aktion, Karneval, Disco, Bierathlon, Ferienaktionen etc.	X			
Kurzzeitige, zeitlich befristete Projektarbeit ohne Leitungsfunktion (z.B. Tanzkurs, Theater)	X			
Kurzzeitige, zeitlich befristete Projektarbeit mit Leitungsfunktion (z.B. Trainer/in den Karnevalsgarden)	X			
Kassenwart, Material- und Zeltwart, ehrenamtliche*r Hausmeister*in, Homepage- verantwortliche, Putzpersonal, etc.	X			
Thekendienst oder andere Servicetätigkeiten	X			